



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 1. Juni 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Wozu dient dem Schiffer das Chronometer? — Unsere Werkzeuge. — Aus der Praxis. — Mittel, um beim Auskehren des Ladens oder der Werkstatt das Aufwirbeln des Staubes zu vermeiden. — Einfache, sichere Bügelbefestigung an Remontoiruhren. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Zeichen-Register. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Die Vereine Posen-Schlesische Grenze (13) und Göppingen-Esslingen (22) sandten ihre Beiträge zur Verbandskasse, der Verein Magdeburg und Umgegend eine erste Rate von Mk. 50, Altenburg eine Nachtragszahlung von Mk. 5.

Für die Deutsche Uhrmacherschule ist uns durch die Verlagsbuchhandlung Wilh. Knapp in Halle ein Beitrag des Herrn John Schaefer in Cedar Rapids (Jowa) von Mk. 2 überwiesen.

\* \* \*

In Hinsicht auf die Entwicklung unsres Organs, des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, erscheint es auffallend, dass sich die Zahl der kleinen Anzeigen im Inseratentheile nicht in dem Verhältnisse gemehrt hat, wie man es in Berücksichtigung der grösser gewordenen Zahl von Abonnenten erwarten dürfte.

Um eine Aenderung auch hierin herbeizuführen, gleichzeitig den geschätzten Abonnenten und den Mitgliedern unseres Verbandes die grösstmögliche Bequemlichkeit zur Vermittelung ihrer Wünsche zu bieten und ihnen die Aufgabe von Annoncen zu erleichtern, haben wir mit dem Verleger des Journals, Herrn W. Knapp-Halle, gelegentlich einer vor Kurzem stattgehabten persönlichen Besprechung ein Abkommen getroffen, nach welchem von jetzt ab in kürzeren Zeitabschnitten dem Journal ein perforirtes Schema beigelegt werden soll, dessen eine mit der Adresse unsres Verlegers versehene Hälfte — deren Rückseite unbeschrieben ist — dem erwähnten Zwecke dienen soll. Dieses Schema dürfte in Bezug auf Bequemlichkeit wohl kaum etwas zu wünschen übrig lassen.

Wir richten, Vorstehendes bekannt gebend, die dringende Bitte an die Mitglieder des Verbandes, ausgiebigsten Gebrauch von dieser Einrichtung zu machen; desgleichen stets im Auge zu behalten, dass mit der Ausdehnung des Inseratentheiles nicht nur den Wünschen der Inserenten in Bezug auf Resultate besser Rechnung getragen ist, sondern dass auch unsrer Verbandskasse, welcher die Hälfte des Netto-Ertrages zufließt, Vorthail erwachsen wird. — Die Herren Vorsitzenden der Vereine ersuchen wir freundlichst, bei jeder gebotenen Gelegenheit auf diese Einrichtung hinzuweisen.

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

A. Engelbrecht, Vorsitzender.